

Niederschrift

Sitzung des Integrationsrates am 17.02.2022 im Haus der Begegnungen

Top 1 Genehmigung Tagesordnung und Protokoll

Genehmigung erfolgt einstimmig.

Top 2 Vorstellung des Haus der Begegnungen

Vorstellung durch Rezarta Reimann. Zusage von Herrn Kemper, dass er spontan eine Flipchart für das Haus zur Verfügung stellt.

Top 3 Projekt Sprachmittler im Kindergarten

Vorstellung Projekt durch Rezarta Reimann.

Der Integrationsrat beschließt einstimmig, sich mit 500 EUR an dem Projekt zu beteiligen, um die Betreuung einer weiteren Familie zu ermöglichen. Die Abwicklung des Projektes soll über den Förderverein für Integrationsarbeit erfolgen.

Top 4 Projekt Internationale Mama & Baby-Gruppe

Frau Barlozek stellt das Projekt vor und bittet um die Finanzierung des Projektes entsprechend dem vorgelegten Finanzierungsplans. Hierdurch würden Kosten in Höhe von 400 EUR entstehen.

Der Integrationsrat stimmt einstimmig zu. Bei der Gestaltung soll das Corporate Design des Integrationsrates berücksichtigt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Schwenke.

Top 5 Weitere Projekte: Diversität in der Verwaltung, in Unternehmen und Institutionen

Sandra Niyonteze berichtet über das Problem einer zu geringen Präsentation von Menschen mit Migrationshintergrund in der Verwaltung und anderen Institutionen. Daraus entwickelt sich eine Diskussion. Problem ist aus Sicht der Beteiligten auch die fehlende Ansprache von Menschen mit Migrationshintergrund. Vorstellbar wäre beispielsweise eine entsprechende Plakatkampagne, die auch den Willen zur Öffnung darstellt, indem sie auch Menschen mit Migrationshintergrund berücksichtigt. Genutzt werden sollten auch Informationsmedien.

Der Integrationsrat beschließt, die Leiterin des Personalamtes der Stadt Schwabach zur nächsten Sitzung einzuladen.

Top 6 Veranstaltungen

Vertagt.

Top 7 Sonstiges

- Wahl des Integrationsrates soll in einer der nächsten Sitzungen diskutiert werden.
- Welche Themen sollte der Integrationsrat belegen.

Nächste Termine:

Donnerstag, 17.3.2022, 18:30 Uhr, prüfen ob Hybrid möglich.

Schwabach, den 17.02.2022

Knut Engelbrecht